

Niederschrift

**über die Sitzung des Beschwerdeausschusses
am 11.11.2015**

um 17:00 Uhr bis 17:25 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Ratsmitglieder

Herr Kai Kaltwasser

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Günter Bender

Frau Dr. Stefanie Bluth

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Mathias Heidtmann

Herr Sebastian Thiel

Herr Ralf Wieber

für Herrn David Schichel

für Frau Katharina Elisabeth Keil

für Herrn Jens-Peter Nettekoven

von der Verwaltung

Herr Jürgen Beckmann

Fachdienst 3.32 - Bürger, Sicherheit und
Ordnung

Schriftführer/in

Herr Hans-Ulrich Dattner

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Frau Katharina Elisabeth Keil

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr David Schichel

Herr Philipp Wallutat

Tagesordnung

- 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die Sitzung vom 12.08.2015
- 3 Anfragen der Ausschussmitglieder analog zu Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 3.1 Aufhebung des Rechtsabbiegebotes in der Kratzberger Straße, Höhe Einmündung Hastener Straße
- 3.1.1 15/1640 Aufhebung des Rechtsabbiegebotes in der Kratzberger Straße, Höhe Einmündung Hastener Straße
- Anfrage von Herrn RM Nettekoven
- 3.1.2 15/1838 Anfrage hinsichtlich der Aufhebung des Rechtsfahrgebotes in der Kratzberger Straße
- 4 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder analog zu Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 6 Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Viktor Orbán
- 6.1 15/1842 Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Viktor Orbán
- 6.2 15/1798 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW; hier: Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Viktor Orbán

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Der Ausschuss nimmt die Tagesordnung zur Kenntnis.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 12.08.2015

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder analog zu Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Aufhebung des Rechtsabbiegegebotes in der Kratzberger Straße, Höhe Einmündung Hastener Straße

Herr Lauer erhält Gelegenheit, sein an Herrn Nettekoven herangetragenenes Anliegen noch einmal persönlich vorzutragen und näher zu erläutern.

Herr Beckmann nimmt zu dem Wortbeitrag Stellung und legt, wie in vorliegender Drucksache bereits beschrieben, noch einmal dar, warum das in Rede stehende Rechtsabbiegegebot eingerichtet worden ist und welche Auswirkungen sich daraus ableiten lassen. Wie Herr Beckmann hierzu anmerkt, seien die Unfallzahlen nach Einführung des Rechtsabbiegegebotes wie angestrebt spürbar zurückgegangen.

Frau Bodenstedt greift die Ausführungen von Herrn Lauer zu der von dem Verkehr mit Fahrziel Stadtzentrum momentan zu wählenden Fahrtroute auf und regt an, der Beschwerdeausschuss möge die Verwaltung um Prüfung bitten, ob nicht vielleicht doch als Alternative zu dem besagten Rechtsabbiegegebot andere Lösungen gefunden werden können. So wäre aus ihrer Sicht zum Beispiel eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in dem hier betrachteten Streckenabschnitt der Hastener Straße möglicherweise eine ebenso zielführende Maßnahme.

Herr Kaltwasser fasst die vorgetragenen Meinungen und Argumente noch einmal zusammen und stellt fest, dass die hier beschriebene Position der Verwaltung nach seiner Wahrnehmung von den Ausschussmitgliedern im Wesentlichen geteilt wird. Herr Kaltwasser stellt deshalb als Ergebnis der Beratung die Zustimmung des Beschwerdeausschusses zu der dargelegten Verwaltungsmeinung zur Abstimmung.

(siehe hierzu die Punkte 3.1.1. und 3.1.2.)

3.1.1. Aufhebung des Rechtsabbiegegebotes in der Kratzberger Straße, Höhe Einmündung Hastener Straße - Anfrage von Herrn RM Nettekoven Vorlage: 15/1640

(Beratung hierzu siehe Punkt 3.1.)

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Beschwerdeausschuss folgt der dargelegten Verwaltungsmeinung

**3.1.2. Anfrage hinsichtlich der Aufhebung des Rechtsfahrgebotes in der Kratzberger Straße
Vorlage: 15/1838**

(Beratung hierzu siehe Punkt 3.1.)

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

5. Anfragen der Ausschussmitglieder analog zu Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder liegen nicht vor.

6. Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Viktor Orbán

**6.1. Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Viktor Orbán
Vorlage: 15/1842**

Herr Kaltwasser stellt den in Drucksache 15/1798 formulierten Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

(siehe hierzu auch Punkt 6.2.)

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Haupt-, Finanz-und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Anregung der Republikaner NRW vom 14.10.2015 zur Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Viktor Orbán wird als unzulässige Eingabe zurückgewiesen.

**6.2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW; hier: Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Viktor Orbán
Vorlage: 15/1798**

Beschluss:

(siehe Punkt 6.1.)

gez. _____
Kai Kaltwasser
Vorsitzender

gez. _____
Hans-Ulrich Dattner
Schriftführer/in